

## Klausurvorbereitung

### Formales

Dauer: 90 Minuten

Modus: schriftlich

Erlaubte Hilfsmittel: Referenzkarte aus dem Buch C von A - Z (wird bei Klausur ausgeteilt),  
Kugelschreiber und Nachdenken

Beurteilungsmodus:  $p_{\max} = 100$  Punkte

Note	Punkte $p$
1	$87 < p \leq 100$
2	$75 < p \leq 87$
3	$62 < p \leq 75$
4	$50 < p \leq 62$
5	$0 \leq p \leq 50$

### Allgemeines

Die Klausur umfasst die gesamten unten angegebenen Themengebiete. Beim ersten Teil der Klausur muss auf Papier ein kompilier- und lauffähiges Programm in C geschrieben werden (ca. 25-35 Punkte). Der zweite Teil umfasst kleinere Programmieraufgaben, Berechnungen und Theoriefragen.

Besonders wichtige Grundlagen-Themen, die auf jeden Fall beherrscht werden müssen, sind mit ★ gekennzeichnet.

### Themengebiete

#### Formale Sprachen

Grundlegendes Verständnis für formale Sprachen, formale Grammatiken und der Begriffe Alphabet, kleenesche Hülle, Terminal- und Nicht-Terminalsymbol und kontextfreier Grammatik.

- Prüfen ob ein Wort einer Grammatik entspricht
- Definition einfacher Grammatiken
- ★ Verstehen und Anwenden der Erweiterten Backus-Naur-Form (EBNF)

## Automaten

Verstehen der Anwendung abstrakter Maschinen. Modellierung einfacher Automaten und Umwandlung von Automaten (Turing-Maschine, Keller-Automat, endliche Zustandsautomaten) anhand praktischer Beispiele und/oder mit gegebener formaler Definition.

## Grundlagen C

★ Allgemein: Lauffähige Programme in C schreiben.

- Eigenschaften der Programmiersprache C
- Aufbau eines C-Programms
- Präprozessor, Linker und Compiler
- ★ Makros und mögliche Probleme mit Makros
- Darstellung im Zweierkomplement, Berechnen des Zweierkomplements einer Zahl, Addition und Subtraktion mit Zweierkomplement
- Gleitpunkttypen, Umrechnen von Dezimal in Gleitpunktdarstellung nach IEEE 754-1985 und umgekehrt, besondere Interpretationen (0,  $\infty$ , etc.)
- ★ Zeiger und Zeigerarithmetik, Erklären von Codezeilen die Zeiger deklarieren oder definieren
- ★ Operatoren (insbes. Ternäroperator und Bitoperatoren)
- ★ Arrays und mehrdimensionale Arrays
- ★ Strings, Stringfunktionen in string.h (insbes. strcat, strcpy, strcmp, strlen)
- ★ Strukturen, Unions (Anwendung, Unterschiede)
- ★ Sichtbarkeit und Lebensdauer von Variablen (local, local static, global, global static)
- ★ Unterschiede zwischen Stack und Heap, dynamischer Speicher, virtueller Speicher
- ★ Belegungsstrategien (First-Fit, Best-Fit, etc.)
- ★ Kontrollstrukturen (Auswertung von Ausdrücken, break und continue, Gefahr bei Verwendung von goto)
- ★ Rekursion, Endrekursion, Umschreiben eines iterativen Algorithmus in eine rekursive oder endrekursive Variante und umgekehrt
- ★ Kommandozeilenargumente
- ★ Verwendung von qsort und bsearch aus der stdlib

- ★ Erzeugen von Pseudozufallszahlen mit bestimmten Eigenschaften und mit beliebiger Verteilung (gegeben die Verteilungsfunktion)
- Optimierendes Programmieren
- Sicheres Programmieren (Buffer Overflow und Memory Leaks)

### **Algorithmen und Datenstrukturen**

Verstehen und Implementieren der folgenden Algorithmen und Datenstrukturen in Pseudocode und ANSI-C. Bewertung der Komplexität dieser Algorithmen und Datenstrukturen für verschiedene Operationen, Vor- und Nachteile in verschiedenen Anwendungsszenarien.

- ★ Stack
- ★ Liste, Skip-Liste
- ★ Queue, Ringbuffer
- ★ Baum und Traversalion
- Hash-Table mit Belegungsstrategien
- ★ Suchen und Sortieren

### **Betriebssysteme**

Verstehen der Funktionsweise von Betriebssystemen, deren Aufbau, der wichtigsten Komponenten. Verstehen von Schedulingstrategien und Darstellung an einem Beispiel. Verstehen von Prozessen und Threads und Programmierung in ANSI-C mit POSIX-Systemaufrufen.

- ★ Komponenten (Prozessor, Speicher, Ein-/Ausgabegeräte)
- ★ Bootloader, Kernel (Kernel im Detail: Monolithischer Kernel, Mikrokern, Hybridkernel)
- ★ Privilegierung und Ringe
- ★ System Call und Kontextwechsel (5 Schritte)
- Prozessspeicher, virtueller Speicher, Primär- und Sekundärspeicher, Cache und Leistung eines Cache-Speichers
- ★ Heap und Stack und statische/dynamische Daten, Heapmanagement
- Swapping
- Virtueller Speicher und Adressumsetzung

- ★ Prozesse und Threads: Unterschied, Parallelverarbeitung
- ★ Tabelle auf Folie “Prozesse I”
- ★ Ablauf beim Prozesswechsel (Folie “Prozesse V”)
- Prozesserzeugung und Prozessbeendigung (Formen)
- ★ Programmieren mit fork, wait, etc. und pthread\_create, pthread\_join
- ★ Scheduling: Aufgabe und Scheduling-Strategien
- Interprozesskommunikation, Sempahore und Deadlocks